

## **Herzlich Willkommen in Köln zur Tagung „Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter“**

Rituale gehören zum Entwicklungsprozess eines jeden Kindes, aber wann wird aus normalen Ritualen eine Zwangsstörung?

Die Zwangsstörung beginnt in aller Regel im Kindes- oder Jugendalter. Leider erkennen viele Betroffene die Zwangsstörung erst viel später, wenn die Rituale des Zwangs fester Bestandteil des Lebens sind.

Wird eine Zwangsstörung aber frühzeitig erkannt und behandelt, sind die Chancen einer Heilung gut.

Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, über Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter in der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen ausführlich zu informieren.

Mit dieser Tagung möchten wir Betroffenen und Angehörigen sowie Ärzten und Therapeuten als auch Erziehern und Lehrern Hilfestellung geben, wie Zwänge im Kindes- und Jugendalter erkannt und behandelt werden können.

Partner in diesem Jahr sind die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sowie AKiP Köln - Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, beide an der Uniklinik Köln.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste zur Jahrestagung am 14. und 15. Oktober 2011 in Köln begrüßen zu dürfen.

Antonia Peters, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.

Prof. Dr. Manfred Döpfner, Tagungspräsident  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln.

### **Vorläufiges Programm** (Änderungen möglich)

#### **Freitag, 14. Oktober 2011**

Ab 16:00 Uhr Anmeldung

17:00 Öffentlicher Vortrag:  
Zwang und Gesellschaft  
*NN*

20:00 Gesellschaftsabend  
(Ort wird noch bekannt gegeben)

#### **Samstag, 15. Oktober 2011**

Ab 08:00 Uhr Anmeldung

09:00 Begrüßung und Eröffnung  
*M. Döpfner, Köln / A. Peters, Hamburg*

09:15 Zwang und Komorbidität  
*A. Rothenberger, Göttingen*

09:50 Diagnostik von Zwangsstörungen  
*H. Goletz, Köln*

10:25 Pause

10:50 Psychotherapeutische Behandlung von  
Zwangsstörungen  
*M. Döpfner, Köln*

11:25 Pharmakotherapie von Zwangsstörungen  
*H. Uebel, Göttingen*

12:00 Podiumsdiskussion

12:45 Mittagspause

13:45 bis 16:15 Workshops (parallel)

[1] Zwang und Komorbidität  
*A. Rothenberger, Göttingen*

[2] Ambulante / stationäre Behandlung von  
Zwangsstörungen  
*M. Döpfner, Köln / F. Hahn, Viersen*

[3] Pharmakotherapie von Zwangsstörungen  
*H. Uebel, Göttingen*

[4] Behandlung von Zwangsstörungen mit  
dem Therapieprogramm für Angst- und  
Zwangsstörungen (THAZ)  
*H. Goletz, Köln*

[5] Zwänge frühzeitig erkennen –  
Ein Workshop für Lehrer  
*I. Boekhoff, Freiburg*

[6] Trichotillomanie  
*A. Peters, Hamburg*

16:30 Mitgliederversammlung der  
Deutschen Gesellschaft  
Zwangserkrankungen e.V.

18:30 Ende

---

Alle Informationen zur Jahrestagung finden Sie auch  
stets aktualisiert im Internet unter:

**"[www.zwaenge.de](http://www.zwaenge.de)"**

### Ausstellungen:

Kliniken, Pharmaindustrie, Fachbuchhändler etc. können Informationsstände gegen Standgebühr einrichten. Selbsthilfegruppen ohne Gebühr. Nähere Auskünfte erteilt das Kongressbüro.

### Kongressbüro:

Geschäftsstelle der DGZ e.V.  
Postfach 70 23 34 - 22023 Hamburg  
Tel.: 040-689 13 700 (Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr)  
Fax: 040-689 13 702  
Email: zwang@t-online.de

### Homepage der Jahrestagung:

"www.zwaenge.de", dort informieren wir Sie stets über die aktuelle Weiterentwicklung des Programms.

### Programmkomitee:

Prof. Dr. M. Döpfner, Tagungspräsident (Köln), Dipl.-Psych. H. Goletz (Köln), A. Peters (Hamburg), W. Hartmann (Hamburg)

### Fortbildungspunkte:

Akkreditierung als anerkannte Fortbildung für Ärzte und Psychologen nach dem CME-Verfahren wird beantragt.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Über Hotelzimmer können Sie sich beim Köln-Tourismus, Kardinal-Höfner-Platz 1, 50667 Köln, Telefon: (0221) 221 30 400, Internet: www.koelntourismus.de informieren.

### Tagungsort:

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln  
Gebäude 53  
Robert-Koch-Straße 10, 50931 Köln

### Anmeldung:

Ihre Anmeldung nimmt das Kongressbüro (Geschäftsstelle der DGZ) gerne entgegen.  
Post: DGZ e.V., Postfach 70 23 34, 22023 Hamburg,  
Email: zwang@t-online.de, Fax: (040) 689 13 702.

### Tagungsgebühren:

Mitglieder, deren Mitgliedschaft mindestens seit dem 01. 03. 2011 besteht, Referenten, Angehörige der Uniklinik Köln:

kostenfrei

Nichtmitglieder

50,- €

Teilnahme am Gesellschaftsabend auch für Mitglieder auf eigene Kosten

Die Tagungsgebühren sind im Tagungsbüro vor Ort in bar zu entrichten.



Zwangsstörungen in Kindes- und Jugendalter



Jahrestagung der  
Deutschen Gesellschaft  
Zwangserkrankungen e.V.

**14. und 15. Oktober 2011  
in Köln**



**Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.  
zusammen mit der Uniklinik Köln,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes-  
und Jugendalters / AKIP Köln - Ausbildungsinstitut für Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie



**UNIKLINIK  
KÖLN**